

Mit Fangemeinde zum Titel des bayerischen Meisters

Petra Kössl siegte mit Hovawart Aik in Dießen

Iffeldorf (stb) - Seit fünf Jahren sind Petra Kössl und Aik vom Deichselbachtal ein Team. Als Aik noch ein Welpe war, ist sie mit ihm zum Hundesportverein gegangen, zuerst mit dem Ziel der Verkehrstauglichkeit, dann - als der Hovawart sich als geeignet erwies - zur Ausbildung zum Schutzhund. Nun ist Aik bayerischer Meister seiner Rasse.

In Dießen hatte der Rassezuchtverein für die besten Hovawarts aus ganz Bayern die Meisterschaft ausgerichtet. Je 92 Punkte erreichte Aik am ersten Tag der Prüfung in Unterordnung und Schutzdienst. Mit 95 Punkten bewies das Tier am zweiten Tag auch seine vorzügliche Eignung als Fährtenhund. Damit haben Kössl und ihr Aik die Landesqualifikation für die Bundesleistungssiegerprüfung - entspricht der Deutschen Meisterschaft - in Reutlingen am 3. Oktober geschafft.

Seit drei Jahren arbeitet die 30jährige aus Oberschleißheim mit Aik beim Hundesportverein Heuwinkl. Als Gründe führt sie zum einen den hohen Leistungsstandard der Ausbilder des Iffeldorfer Vereins an, zum anderen die kameradschaftliche Atmosphäre, die dort herrscht. 15 Mitglieder aus Heuwinkl sowie Freunde aus der Hovawart-Gruppe des Hundesportvereins Isar-Loisachtal in Starnberg, in dem Petra



Petra Kössls Hovawart Aik vom Deichselbachtal wurde bayerischer Meister seiner Rasse. Foto: Steibli

Kössl selbst einmal die Woche als Ausbilderin tätig ist, hatten sie zur bayerischen Meisterschaft begleitet. „Bei so viel Anfeuerung und Rückenstärkung mußte es einfach klappen“, schmunzelte sie bei der Erinnerung an die starke Fangruppe. Realistisch gesehen hat sich aber das Trainingspensum ausgezahlt: Zweimal in der Woche übt sie mit Peter Scherk vom

Hundesportverein den Schutzdienst, dreimal geht sie mit Aik auf Fährten suche, an einem Abend in der Woche ist sie als Ausbilderin in Starnberg. „Mit einem Hund muß man sowieso täglich etwas machen, und Aik und ich haben Freude an der sportlichen Betätigung“, ist Petra Kössls Kommentar zu diesem übungintensiven Hobby.